



TREPPENPROFILE

FÜR TREPPEN AUS SOG. „STEINTEPPICH BELAG“

EINSATZBEREICH:

SZ 10 ist ein Profil für die Endbearbeitung der Treppenstufenkanten mit Belägen Typ „STEINTEPPICH“ bei einer Schichtdicke von 10 mm. SZ 15 dagegen ist ein Profil für die Endbearbeitung der Treppenstufenkanten mit Belägen Typ „STEINTEPPICH“ bei einer Schichtdicke von 15 mm. Ihr einzigartiger Aufbau ermöglicht es, sowohl die Kante zwischen der Trittstufe und der Futterstufe sowie der Trittstufe und der Treppenwange mit einem Profil zu bearbeiten. Der Übergang zwischen den Kanten erfolgt durch das Verbiegen des Profils, wobei eine hohe Festigkeit und ästhetisches Aussehen sichergestellt sind. Zusätzlich ermöglichen die Profilform und die entlang dem Profil angeordneten Öffnungen, Feuchtigkeit aus der Belagsschicht der Treppe abzuleiten.

EIGENSCHAFTEN:

- Wirksame Ableitung von Wasser aus dem Belag der Treppenstufen
- Korrosions- und Witterungsfestigkeit
- Dichtheit in den Kantenbereichen
- Verlängerte Haltbarkeit der Treppenbeläge
- Komplette Lösung, die einfache und schnelle Montage
- Ästhetisches Aussehen

BASIS	Aluminium mit Polyesterüberzug
GEWICHT	SZ10 200g/m; SZ15 210g/m
SCHICHTDICKE	ca. 70 µm
FARBTON	RAL 9006

ART DES UNTERGRUNDES:

Zement- und Betonuntergründe sowie sonstige Untergründe mit entsprechender Steifigkeit und Tragfähigkeit. Der Untergrund muss tragfähig, eben und frei von Verschmutzungen sein. Die Zementuntergründe sollen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Es empfiehlt sich, entlang der Stufenkante die Breite des montierten Profils (50 mm) und die Tiefe um ca. 1,5 mm zu reduzieren.

WERKZEUG:

Meßstab oder Rollbandmaß, Säge zum Schneiden von Aluminium, Messer, Mischer oder langsamlaufende Elektrobohrmaschine, Korbrührer, rostfreier Stahlglätter, Pinsel, Streichbürste, Kelle oder Spachtel, Wassermessgerät. Es ist zulässig, Hand- oder Motorsägen zu verwenden, die zum Schneiden von Aluminium bestimmt sind. Es ist unzulässig, zum Profilschneiden Werkzeuge zu verwenden, die thermischen Effekt verursachen (plötzlicher Temperaturanstieg), z.B. Winkelschleifer.

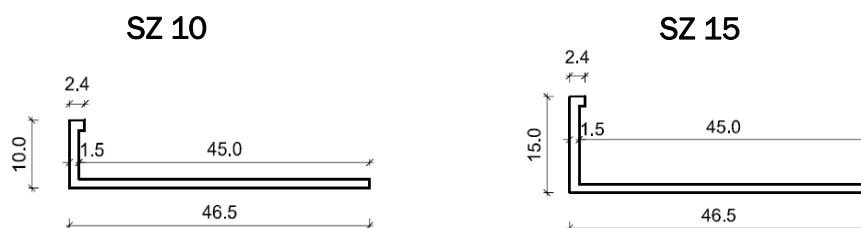
MONTAGE:

Die Montage beginnt mit der Messung der Breite und der Tiefe der Stufen. Die Stufenkanten sind mit Profilen SZ10/SZ15 in einem Abschnitt zu schmücken. Anschließend sind Punkte entlang des Profils zu markieren, an denen die Schnitte ausgeführt werden, um das Profil zu einer Ecke zu biegen. Es ist ein Abschnitt des horizontalen Profileils auszuschneiden, so dass nach dem Biegen des Profils die horizontalen Elemente nicht übereinanderliegen. Nach dem Biegen der Profile und der anfänglichen Positionierung sind die Punkte der mechanischen Befestigung zu markieren, Löcher zu bohren, Mäntel der Spreizdübel zu setzen und eine dünne Schicht des Dichtungsmörtels aufzutragen, auf welcher die Profile korrekt und eben gesetzt werden. Die Schrauben der Spreizdübel sind teilweise einzuschrauben und nach dem anfänglichen Abbinden des Dichtungsmörtels bis zum Anschlag anzuziehen. Anschließend ist eine Hydroisolierung aus geeignetem Dichtungsmörtel gemäß den Angaben im technischen Merkblatt des Mörtelherstellers auszuführen. Beim Einsatz einer anderen Art der Hydroisolierung sind die gegenständlichen Verbindungen entsprechend der Eigenart der jeweiligen Hydroisolierung herzustellen. Der Fußboden aus PU-Harz mit farbigen Zuschlagstoffen ist gemäß dem technischen Merkblatt des Baustoffes auszuführen.

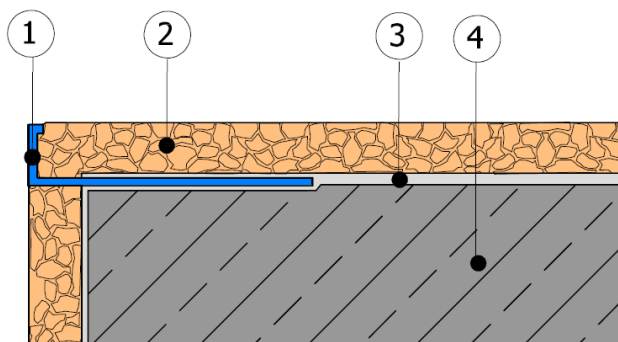
ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN:

Während der Arbeiten ist der Lacküberzug der Profile gegen Beschädigung zu schützen. Es ist unzulässig, beschädigte Profile zu montieren. Bei Verschmutzung der Profile sind sie so schnell wie möglich mit Wasser und einem nicht kratzenden Tuch zu reinigen. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz (z. B. Dicht- oder Klebmörtel) auf der Außenfläche der Profile aushärtet. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die sich aus unsachgemäßer Verwendung des Produkts, der Verwendung ungeeigneter Begleitmaterialien oder der Verwendung ungeeigneter Werkzeuge ergeben. Die Arbeiten sind in Übereinstimmung mit dem Entwurf, dem technischen Merkblatt, den geltenden Normen, den Regeln der Baukunst sowie den Arbeitssicherheitsvorschriften auszuführen. Die Profile sind mindestens zwei Mal jährlich zu waschen. Zum Reinigen am besten sauberes Wasser und ein Tuch verwenden, das die Oberfläche nicht zerkratzt. Es dürfen keine stark sauren oder stark alkalischen Reinigungsmittel sowie keine oberflächenaktiven Mittel verwendet werden, die mit Aluminium reagieren können. Es dürfen keine organischen Lösungsmittel verwendet werden, die Ester, Ketone, Alkohole, aromatische Verbindungen, Glykolester, chlorierte Kohlenwasserstoffe usw. enthalten. Nach jedem Waschen muss die Oberfläche sofort mit sauberem, kaltem Wasser gespült werden. Es darf kein Salz oder Chemikalien zur Enteisung von Bereichen in der Nähe der Profile verwendet werden. Es wird empfohlen, zweimal pro Jahr eine technische Inspektion der Balkone und der Terrassen durchzuführen, um den technischen Zustand der einzelnen Elemente zu prüfen. Bei Feststellung von Mängeln sollten diese so schnell wie möglich behoben werden.

DIMENSIONEN:



ANWENDUNGSBEISPIEL:



1. Treppenprofile SZ10/SZ15
2. Harzfußboden
3. Hydroisolierung
4. Treppenkonstruktion

Hinweise:

Mit der Ausgabe dieses "Merkblatts" verliert das vorherige Merkblatt seine Gültigkeit. Die vorstehenden Informationen gelten nur für die allgemeinen Nutzungsbedingungen unserer Produkte und ersetzen nicht den technischen Entwurf. Bei Verwendung in anderen Bedingungen ist der Auftragnehmer verpflichtet, zu prüfen, ob die Renoplast-Produkte für den Einsatz unter diesen Bedingungen geeignet sind. Es wird empfohlen, mit den Renoplast-Erzeugnissen die Materialien von bewährten Herstellern zu verwenden. Die Verantwortung von Renoplast Sp. z o.o. in Bezug auf den Umfang und die Art der angegebenen Informationen kann sich nur auf Ansprüche bei grobem Verschulden (vorsätzliches oder fahrlässiges Handeln) beziehen.